

Brüssel Aktuell 2/2016

8. bis 15. Januar 2016

Wettbewerb, Wirtschaft und Finanzen

Beihilferecht: Konsultation zum vereinfachten Verfahren

Am 6. Januar startete die EU-Kommission eine [Konsultation](#) zum vereinfachten Verfahren im EU-Beihilferecht. Interessenträger können bis zum **6. April 2016** Auskunft über bisherige Erfahrungen und Kritikpunkte hinsichtlich der [Mitteilung](#) zum vereinfachten Verfahren für die Behandlung bestimmter Arten staatlicher Beihilfen geben und sich darüber hinaus zu möglichen Verbesserungen äußern...

Vergaberecht: EU-Kommission veröffentlicht Fahrplan zur Rechtsmittelrichtlinie

Im Zuge der Initiative für bessere Rechtssetzung REFIT (zuletzt *Brüssel Aktuell 1/2016*) veröffentlichte die Kommission einen [Fahrplan](#) zur Evaluierung der Maßnahmen, die durch die Richtlinie [2007/66/EG](#) zur Verbesserung der Wirksamkeit der Nachprüfungsverfahren bezüglich der Vergabe öffentlicher Aufträge eingeführt wurden (vgl. *Brüssel Aktuell 18/2015*)...

Umwelt, Energie und Verkehr

Umgebungslärm: Fahrplan zur Evaluierung der Richtlinie 2002/49/EG

*Zeitgleich mit der Konsultation zur Untersuchung der Effizienz der Richtlinie 2002/49/EG „über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ (vgl. *Brüssel Aktuell 1/2016*) startete die EU-Kommission einen [Fahrplan](#) zur selben Richtlinie. Dieser soll im Rahmen der Initiative für bessere Rechtssetzung im Zuge des Programms zur Gewährleistung der Effizienz und Leistungsfähigkeit (REFIT) eine Kosten-Nutzen-Evaluation der Richtlinie vornehmen, mögliche Defizite aufzeigen und helfen Verbesserungsvorschläge auszuarbeiten, die die Weiterentwicklung der Richtlinie voranbringen. Die Ergebnisse der Prüfung werden im September 2016 erwartet...*

Energieunion: EU-Parlament veröffentlicht EntschlieÙung

Am 15. Dezember veröffentlichte das Europäische Parlament eine [EntschlieÙung](#) über „Wege zu einer europäischen Energieunion“. Die Abgeordneten begrüÙen darin die Strategie der Kommission für die Energieunion (zuletzt *Brüssel Aktuell 42/2015*) und legen einen besonderen Schwerpunkt auf den sozialen Aspekt der Energieversorgung sowie die Versorgungssicherheit. U. a. fordert das Parlament einen stärkeren Ausbau der Energieinfrastruktur, eine größere Diversifizierung und eine höhere Transparenz und Überwachung bei Vereinbarungen mit Drittländern...

Regionalpolitik, Städte und ländliche Entwicklung

Innovative Maßnahmen: Hinweise zur Antragstellung

Am 13. Januar fand in Brüssel ein [Seminar](#) zum ersten Aufruf der „innovativen Maßnahmen der Stadtentwicklung“ (engl. UIA) nach Art. 8 EFRE-Verordnung statt (vgl. *Brüssel Aktuell 45/2015*). Dabei gaben Vertreter der projektleitenden Behörde aus Frankreich verschiedene Hinweise zur Antragstellung

und Projektauswahl. Interessanterweise sind neben städtischen Behörden auch kommunale Verbände als Antragsteller zugelassen. Von zentraler Bedeutung für die Projektauswahl sind die Nachhaltigkeit und unionsweite Relevanz des Projekts sowie sein Beitrag zu den grundsätzlichen Zielen des EFRE...

ESI-Fonds: Mitteilung der EU-Kommission zur Mittelverwendung

Am 14. Dezember nahm die Europäische Kommission eine [Mitteilung](#) über den Beitrag der europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds, vgl. *Brüssel Aktuell* 43/2015) zur EU-Wachstumsstrategie, der Investitionsoffensive (vgl. *Brüssel Aktuell* 3/2015) und den Investitionsprioritäten der EU-Kommission für die Förderperiode 2014-2020 an. Die ESI-Fonds wurden im Rahmen der letzten Reform auf vier Bereiche ausgerichtet: Digitale Technologien, Forschung und Innovation, Förderung kleiner Unternehmen sowie die Verringerung der CO₂-Emissionen in der Wirtschaft...

EU-Migrationspolitik: Kommission legt Prioritäten 2016 fest

Am 13. Januar diskutierte das Kollegium der EU-Kommissare die anstehenden Initiativen zur Bewältigung der [Flüchtlingskrise](#). Demnach will es Vorschläge für Integrationsmaßnahmen, für eine Reform des Dublin-Systems sowie für ein strukturiertes Neuansiedlungssystem vorlegen. Des Weiteren sind Maßnahmenpakete gegen die Schleusung von Migranten sowie für die legale Zuwanderung inklusive Reform der „Blue Card-Richtlinie“ [2009/50/EG](#) geplant...

Obst, Gemüse, Bananen und Milch für Schulen: Ausschuss bestätigt Trilog-Ergebnis

Am 11. Januar billigte der Parlamentsausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI) den im [Trilog](#) mit Kommission und Rat der EU erreichten Kompromisstext zum [Verordnungsvorschlag](#) „hinsichtlich der Beihilferegelung für die Abgabe von Obst, Gemüse, Bananen und Milch in Bildungseinrichtungen“ (vgl. *Brüssel Aktuell* 22/2015)...

Alternde Gesellschaft: Konvent zum demographischen Wandel gegründet

Am 7. Dezember gründete das EU-finanzierte Netzwerk [AFE-INNOVNET](#) (zuletzt *Brüssel Aktuell* 12/2015) einen [Konvent zum demographischen Wandel](#) (vgl. *Brüssel Aktuell* 27/2015). Der Konvent soll eine europaweite Plattform für Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch und Diskussion für die Entwicklung und Umsetzung von Aktionsplänen für altersgerechte Umgebungen sein und steht lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, nationalen Regierungen und sowie Zusammenschlüssen lokaler und regionaler Gebietskörperschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit offen...

Vermittlung von EU-Themen: Ausbildung zu EUROPA-PEERS für Baden-Württemberg

Vom 5. bis 7. Februar sowie vom 26. bis 28. Februar 2016 finden [Ausbildungsseminare](#) zu baden-württembergischen EUROPA-PEERS im Internationalen Forum Burg Liebenzell statt. Teilnehmen können Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene in Ausbildung und Studium, die sich für europäische Themen und deren Vermittlung interessieren. Sie können nach den beiden dreitägigen Seminaren als EUROPA-PEERS, d. h. freie Mitarbeiter, in Veranstaltungen der großen baden-württembergischen Träger der europapolitischen Bildungsarbeit (Landeszentrale für politische Bildung, Internationales Forum Burg Liebenzell, Europa-Union, JEF und Europa Zentrum) eingesetzt werden. Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 15 € pro Kurs. Weitere Informationen sind auf der [Internetseite](#) des Europa Zentrums Baden-Württemberg erhältlich. Die Anmeldung zum ersten Teil der Ausbildung ist bis 28. Januar 2016 per E-Mail an info@internationalesforum.de möglich.

Förderprogramme

Europa für Bürgerinnen und Bürger: Jahresschwerpunktthemen 2016-2020 festgelegt

Auf der Website der Exekutivagentur „Bildung, Audiovisuelles und Kultur“ (EACEA) sind nun die [Prioritäten 2016-2020](#) für das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ einsehbar. Projekte im Programmbereich 1 „Europäisches Geschichtsbewusstsein“ sowie Bürgerbegegnungen im Rahmen

Bürogemeinschaft der Europabüros der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 2/2016 – 8. bis 15. Januar 2016

kommunaler Partnerschaften, Vernetzungsprojekte der Partnerstädte und Projekte der Zivilgesellschaft (jeweils Programmbereich 2 „Demokratisches Engagement und Bürgerbeteiligung“) sollten auf diese Prioritäten ausgerichtet werden. Die erstmalige Festlegung von Prioritäten für den gesamten verbleibenden Programmzeitraum erleichtert die frühzeitige Planung.

In eigener Sache

EU-Förderleitfaden für bayerische Kommunen

Das Europabüro der bayerischen Kommunen hat sein Förderhandbuch für die Förderperiode 2014-2020 völlig überarbeitet. Das elektronische Handbuch, das die für Bayern kommunalrelevanten EU-Förderungen darstellt sowie nationale und regionale Ansprechpartner zu den einzelnen Programmen (Aktionsprogramme und Strukturfonds) nennt, kann per Mail (euinfo@ebbk.de) angefordert werden.